

## MEDIENPREIS 2011/2012



Seit der ersten Preisverleihung im Jahr 1987 hat die Stiftung fast 80 Medienschaffende für sachliche, kompetente und an den Menschen orientierte Arbeiten zu HIV und AIDS gewürdigt.

Der Medienpreis der Deutschen AIDS-Stiftung ist damit zu einer festen Einrichtung in der deutschen Medienlandschaft geworden.

### Den Medienpreis 2009/2010 erhielten:

Annette Heinrich (Autorin) und Philip Flämig (Kamera) für die Fernsehdokumentation: „37° – Ich bleibe immer positiv! Starke Frauen mit HIV“, gesendet in der ZDF-Reihe 37 Grad am 26.10.2010

Die Selbsthilfegruppe der Braunschweiger AIDS-Hilfe für ihr **Straßenbahnprojekt „AIDS braucht positive Gesichter“**, gestartet am 31. Oktober 2009, initiiert von Jürgen Hoffmann, Stephanie Schmidt (†) und Jean-Luc Tissot, gestaltet von der Künstlerin Nadine Decker

Viola Volland für ihre Reportage „**Der alte Mann und das Virus**“, erschienen in der Stuttgarter Zeitung am 1. Dezember 2009

Siegfried Schwarze für seine Publikation „**ARTWORK. Die Umstellungssprechstunde**“, die regelmäßig als Beilage zur Publikation „**Projekt Information**“ erscheint

Der Medienpreis 2011/2012 wird im Sommer 2013 verliehen.



### Bewerbungen bitte nur an:

Deutsche AIDS-Stiftung  
Medienpreis  
Markt 26  
53111 Bonn

Tel.: 0228 60469-0  
E-Mail: [medienpreis@aids-stiftung.de](mailto:medienpreis@aids-stiftung.de)  
[www.aids-stiftung.de](http://www.aids-stiftung.de)

**Spendenkonto 400**  
Bank für Sozialwirtschaft  
BLZ 370 205 00

### Sponsor:

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG  
Binger Straße 173  
55216 Ingelheim am Rhein

Tel.: 06132 77-0  
[www.boehringer-ingelheim.com](http://www.boehringer-ingelheim.com)  
[www.virawoche.de](http://www.virawoche.de)

Sponsor: Boehringer Ingelheim  
Pharma GmbH & Co. KG



## MEDIENPREIS der Deutschen AIDS-Stiftung 2011/2012

**AIDS** Deutsche  
AIDS-Stiftung





## Über die Vergabe des Medienpreises der Deutschen AIDS-Stiftung entscheidet eine unabhängige Jury:

### MEDIENPREIS der Deutschen AIDS-Stiftung

Seit 1987 lobt die Deutsche AIDS-Stiftung einen Medienpreis aus (von 1987 bis 1996 Journalistenpreis). Die Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG begleitet und unterstützt die Stiftung bei der Organisation und Verleihung des Medienpreises. Insbesondere stellt sie das Preisgeld von insgesamt 15.000 Euro.

Der Preis wird für bis zu drei herausragende **journalistische** oder **künstlerische** Beiträge vergeben.

### Mit dem Medienpreis zeichnet die Deutsche AIDS-Stiftung Personen aus, die in besonderer Weise:

- sachkundig über HIV/AIDS informieren,
- aktuelle neue Entwicklungen und Fragestellungen zu HIV und AIDS aufnehmen und darstellen,
- kontinuierlich zum Thema arbeiten,
- Beiträge schaffen, die von Empathie geprägt sind und zu einem solidarischen Verhalten gegenüber Menschen mit HIV und AIDS motivieren.



Beiträge zu HIV und AIDS, die vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2012 in Zeitungen, Zeitschriften oder im Internet, im Hörfunk, Fernsehen oder anderen AV-Medien in deutscher Sprache veröffentlicht wurden, können eingereicht werden.

Außerdem nimmt die Stiftung künstlerische Beiträge, wie Romane, Kunstwerke, Theaterstücke zum Thema HIV/AIDS an, die im o. g. Zeitraum erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden.

### Einsendeschluss: 31. Januar 2013

#### Erforderliche Unterlagen:

- Dreifache Ausfertigung des Beitrages (Dokumentationsmappe, Zeitungskopie, DVD, CD-ROM etc.)
- Formlose Bewerbung mit Hintergrundinformationen zum Beitrag. Gerne auch Informationen zur Person, zur Motivation für den Beitrag etc.

Bitte reichen Sie keine Originale Ihrer künstlerischen Beiträge ein, sondern dokumentieren Sie diese mit Fotomaterial.

Gerne berücksichtigen wir auch Vorschläge für die Nominierung.

**Bitte beachten Sie auch unseren Sonderpreis für Schüler „HIV/AIDS – Weißt Du Bescheid ...?“**  
[www.aids-stiftung.de/aktionen/medienpreis0/schuelerpreis/](http://www.aids-stiftung.de/aktionen/medienpreis0/schuelerpreis/)

**Prof. Dr. Norbert Brockmeyer**  
Sprecher Kompetenznetz HIV/AIDS  
Ruhr-Universität Bochum

**Heike Gronski**  
Referentin für „Leben mit HIV“  
Deutsche AIDS-Hilfe e. V., Berlin

**Heinz-Joachim Herrmann**  
Geschäftsführer  
Konferenz der Landesfilmdienste e. V., Bonn

**Hape Kerkeling**

**Dr. Irene Meichsner**  
Freie Wissenschaftsjournalistin, Köln

**Prof. Dr. med. Jürgen Rockstroh**  
Leiter der HIV-Ambulanz  
Universitätsklinikum Bonn

**Prof. Dr. Bernd Schmidt**  
Journalist und Professor für Journalistik  
FHH/University of Applied Sciences and Arts Hannover

**Peter-Philipp Schmitt**  
Redakteur „Deutschland und die Welt“  
Frankfurter Allgemeine Zeitung

**Wolfgang Vorhagen**  
U. a. Leiter Fachbereich „Menschen mit HIV und AIDS“  
Akademie Waldschlösschen, Reinhausen bei Göttingen